
MARMORIERTE ARMREIFE

Mit zarten Farbadern oder intensiven Neonfarben marmoriert, wird ein breiter Armreif zum dekorativen Blickfang. Tragen Sie diese Statement-Armreife zu einem neutralen Outfit – und schon erhält selbst der traditionellste Look einen modernen Touch.

MATERIAL

Nagellack in Farben Ihrer Wahl (Ich habe für dieses Projekt Türkis, Blau und Pfirsich verwendet.)

Armreif-Rohlinge aus Holz

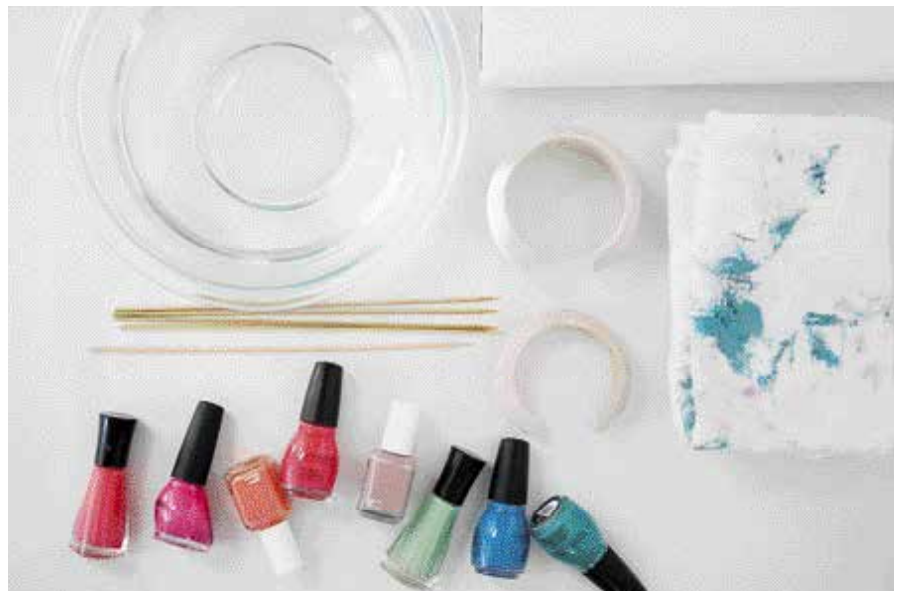
Mindestens 10 cm tiefe Schale, mit Wasser gefüllt

Papiertücher

Bambus- oder Holzspieße

Wachs- oder Backpapier (wenn gewünscht)

Transparenter Acryl-Sprühlack zum Versiegeln (wenn gewünscht)





SCHRITT 1

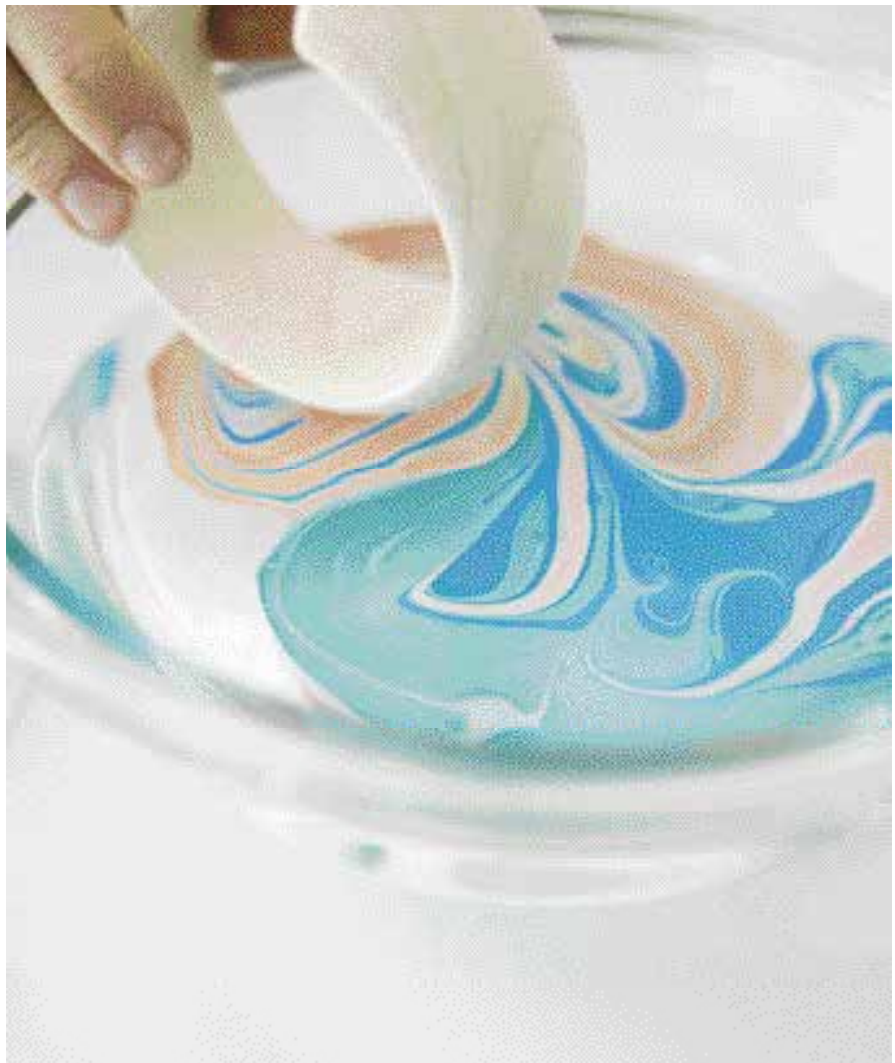
Geben Sie einige Tropfen Nagellack in Ihrer ersten Farbe in eine mit Wasser gefüllte Schale. Der Großteil des Nagellacks schwimmt auf der Wasseroberfläche. Die Farbe erscheint blass. Fügen Sie dann einige Tropfen Nagellack in den nächsten beiden Farben nacheinander dazu. Es spielt keine Rolle, ob Sie den Nagellack in die Mitte oder an den Rand tropfen, da Sie ohnehin gleich alles durchmischen werden.

SCHRITT 2

Rühren Sie zügig, aber vorsichtig mit einem Holzspieß ein Marmormuster in den Nagellack. Ziehen Sie dazu den Spieß in der Schalenmitte oder von Rand zu Rand durch die Flüssigkeit und beobachten Sie, wie sich die Farben vermischen. Rühren Sie sie jedoch nicht zu lange, denn der Nagellack bekommt nach kurzer Zeit eine Haut.

SCHRITT 3

Ist das Marmormuster fertig gemischt, tauchen Sie den Armreif vorsichtig in die Schale und drehen ihn dabei leicht. Die Marmorierung haftet sofort auf dem Armreif. Warten Sie jedoch zu lange, so beginnt sich die auf der Wasseroberfläche verbliebene Haut vom Wasser abzuheben. Sie können ggf. mit einem dunkleren Nagellack weiterarbeiten und weitere Farbschichten hinzufügen. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2





und lassen Sie den Armreif auf Wachspapier etwa 15 Minuten lang trocknen oder bis der Lack berührungsfest ist. Wischen Sie überschüssigen Nagellack vorsichtig mit einem Papiertuch ab. Entfernen Sie in der Schale verbliebene Nagellackreste mit Aceton und spülen Sie diese anschließend mit Spülmittel und Wasser aus.

Ich empfehle Ihnen, jeweils pro Schale nur eine Marmorierung vorzunehmen, damit die Muster und die Farben präzise und klar bleiben. Nehmen Sie lieber frischen Nagellack und ziehen Sie damit ein neues Marmorieren, statt die nach dem Marmorieren noch verbliebenen Nagellackreste aufzubrauchen. Reinigen Sie die Wasseroberfläche, indem Sie ein Papiertuch über den verbliebenen Lack in der Schale ziehen.

Sobald Sie den Armreif marmoriert haben, wird seine Oberfläche klebrig, da Sie mit einem Öl-Wasser-Gemisch arbeiten. Lassen Sie den Armreif auf Wachspapier oder einer anderen wasserdichten Unterlage etwa eine Stunde lang trocknen. Eventuell entstandene Lackkleckse oder Lacknasen können Sie mit einem feuchten Papiertuch vorsichtig abtupfen. Haben sich beim Marmorieren Luftblasen gebildet, wird der Lack beim Tragen des Armreifs wahrscheinlich hier und da abblättern. Vor dem Tragen können Sie das Marmorieren einfach mit transparentem Acryl-Sprühlack versiegeln.

Möglicherweise stellen Sie anhand der tollen Ergebnisse fest, dass Marmorieren einen erhöhten Suchtfaktor hat, und schauen sich schon bald in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus nach weiteren geeigneten Gegenständen um.

Experimentieren Sie ruhig mit Farben und Mustern, versuchen Sie es auch mit anderen Nagellackfarben und Rührtechniken. Selbst Glas und Keramik, Holz und Metall oder sogar Papier können Sie mit dieser Technik marmorieren. Nagellack zu verwenden macht Spaß! Man bekommt ihn in jeder Drogerie oder in Kaufhäusern in nahezu unendlich vielen fantastischen Farben. Langfristig kann daraus allerdings eine teure Angelegenheit werden. Wer viel oder großflächig marmorieren möchte, sollte sich überlegen, ob er sich ein Marmorier-Set zulegt. Bedenken Sie jedoch, dass es sich bei Nagellack und Aceton um rein chemische Produkte handelt, die weder gesund noch umweltfreundlich sind.